

Einzige Zeitung, welche ihren Abonnenten ein Illustriertes Witzblatt gratis liefert.

[62632.]

Zeitungsläsern bietet das täglich zweimal, in einer Morgen- und Abend-Ausgabe, erscheinende

„Berliner Tageblatt“

durch die Reichhaltigkeit, Mannigfaltigkeit und Gediegenheit seines Inhalts die interessanteste und anregendste Lectüre. Infolge dessen vermochte es sich einen festen Stamm von ca. 70,000 Abonnenten zu erwerben und gleichzeitig zu der gelesensten und verbreitetsten Zeitung Deutschlands emporzuschwingen. Die große Verbreitung des „Berliner Tageblatt“ liefert außerdem den besten Beweis, daß es die Bedürfnisse des zeitungslesenden Publicums im weitesten Maße zu befriedigen weiß. Die besonderen Vorzüge des „B. T.“ bestehen vornehmlich in Folgendem: Durch täglich zweimaliges Erscheinen ist das „B. T.“ in der Lage, alle Nachrichten stets 12 Stunden früher als jede nur einmal täglich erscheinende Zeitung zu bringen. Das „B. T.“ beobachtet eine gänzlich unabhängige, freisinnige, politische Haltung und unterhält Special-Correspondenten an allen wichtigen Plätzen, daher rascheste und zuverlässige Nachrichten; bei bedeutenden Ereignissen umfassende Special-Telegramme. Es ist eine Thatsache, daß das „B. T.“ einem großen Theil der deutschen, auch auswärtigen Presse als vorzugsweise Quelle für neue Nachrichten dient. Es bringt ferner: Ausführliche Parlamentsberichte. Graphische Wetterkarte nach telegraphischen Mittheilungen der Deutschen Seewarte. Umfassende Handelszeitung und Courszettel der Berliner Börse. Vollständige Ziehungslisten der Preussischen und Sächsischen Lotterie, sowie der wichtigsten Loospapiere. Reichhaltige und wohlgesichtete Tages-Neuigkeiten aus der Reichshauptstadt und den Provinzen. Theater, Kunst und Wissenschaft werden im Feuilleton des „B. T.“ in ausgedehntem Maße gepflegt, außerdem erscheinen in demselben Romane und Novellen unserer ersten Autoren. Das Roman-Feuilleton des nächsten

Quartals bringt einen höchst fesselnden Roman, das neueste Werk des berühmten Erzählers Levin Schüding: „Alte Ketten“. Das „B. T.“ wird durch stete Verbollkommnung und Erweiterung seines Inhalts bemüht bleiben, sich nicht allein auf dem erreichten Höhepunkte zu erhalten, sondern auch immer weitere Kreise an sich zu fesseln. Die Abonnenten des „Berliner Tageblatt“ empfangen außerdem drei werthvolle Separat-Beiblätter: das illustrierte Witzblatt „ULK“, das illust. belletristische Sonntagsblatt: „Deutsche Lesehalle“ und die alle 14 Tage erscheinende landwirthschaftliche Fachzeitschrift: „Mittheilungen über Landwirthschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft“ bei dem enorm billigen Abonnementspreise von nur 5 M. 25 S für das Vierteljahr. Man beliebe das Abonnement bei dem nächstgelegenen Postamt schleunigst anzumelden, damit die Zusendung des Blattes vom 1. Januar ab pünktlich erfolge.

Gelesenste und verbreitetste Zeitung Deutschlands.

[62633.] In meinem Commissions-Verlage erschienen soeben:

La Vie future et la Science moderne.

Lettre à Mr. le Pasteur ***

par

G. A. Hirn,

correspondant de l'Institut de France, associé des Académies des sciences de Belgique, de Suède, etc. etc.

8. 72 Seiten. Preis: 2 M.

Leviticus XVII—XXVI und Hezekiel.

Ein Beitrag zur Pentateuchkritik

von

L. Horst,

lic. theol.

8. 96 Seiten. Preis: 3 M.

Ich bitte, zu verlangen, kann jedoch, der sehr beschränkten Anzahl wegen, im Allgemeinen nur fest liefern.

Colmar, December 1881.

E. Barth.

Wichtig für die Herren Collegen!

[62634.]

Soeben erschien:

Posttarif für frank. Packete bis 3 bez. 5 Kg. nach dem Auslande, sowie spec. Bedingungen über Postaufträge zu Buchersendungen. 20 S baar.

Oskar Reiner in Leipzig.

[62635.] Nach den eingegangenen Bestellungen ist versandt:

Kalender

für

Geflügel Freunde pro 1882.

Ein Jahrbuch für Liebhaber, Händler, Züchter und Landwirthe.

Unter Mitarbeiterschaft von Dr. Karl Ruf (Berlin), Prof. J. v. Rozwadowski (Kraau), Dr. med. Paz (Hildesheim), Redakteur J. Nowotny (Wien), Robert Dettel (Görlitz), Realschullehrer M. J. Schuster (Wasselnheim), Prof. Dr. Seelig (Kiel) u. u.,

redigirt von

Gust. Meyer (Minden), Vorstandsmitglied des „Allg. Deutschen Geflügelzüchter-Club“.

Preis 1 M. ord.

Bezugsbedingungen:

(Alte Rechn.) à cond. 75 S (25 %), fest 70 S (30 %) und 13/12 Expl., baar 70 S und 7/6 Expl.

Bei Bestellungen für Geflügelzücht-Vereine wird für die Bibliothek derselben 1 Freierpl. auf 15 Expl. extra gewährt.

Käufer sind trotz der vorgeschrittenen Bedarfszeit nicht nur Geflügelzücht-Vereine, sondern insbesondere auch jeder besser situirte Landwirth.

Bitte um thätigste Verwendung für diese Novität auf dem Gebiete der Geflügel-literatur. Die Fachzeitschriften haben das Unternehmen freudig begrüßt und äußerst anerkennend recensirt. Für weitere umfassende Reclame ist Sorge getragen.

Minden, im December 1881.

Wilh. Köhler.

[62636.] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Archivalische Zeitschrift.

Herausgegeben

von

Dr. Franz von Löher.

Sechster Band.

Etwa 20 Bogen Lex.-8. Preis 12 M. ord. mit 25 %.

Die früheren Bände erschienen bei Herrn W. Spemann in Stuttgart und sind nach wie vor von diesem zu beziehen. Derselbe hatte die Güte, mir die Continuationsliste zu übergeben; gleichwohl wird es von Werth sein, wenn Sie Ihren festen Bedarf nochmals anmelden. Um für Sie dabei jedes Risiko zu beseitigen, erkläre ich mich bereit, auch fest gelieferte Exemplare zurückzunehmen, wenn sie bis Ende Februar in meine oder meiner Commissionäre Hände gebracht werden.

Falls Sie Aussicht auf weiteren Absatz haben, stelle ich Ihnen ein Exemplar à cond. zur Verfügung.

München, im November 1881.

Theodor Ackermann,
königlicher Hof-Buchhändler,
Verlags-Conto.